

Parcours der Nachhaltigkeit

In diesem Schuljahr haben wir das Hauptaugenmerk darauf gelegt ein Angebot zu schaffen, welches von der gesamten Schule in Anspruch genommen werden kann. Gestaltet wurde das Projekt von der 4c und der 3b-Klasse, teilnehmen konnten allerdings alle 17 Klassen (ca. 350 Kinder) unserer Schule. Um zu zeigen, dass wir sowohl kreativ, aktiv als auch neugierig sind, gestalteten die 4c und die 3b-Klasse einen Parcours durch unser Schulgebäude, der sowohl Kreativaufgaben, Bewegungsaufgaben, als auch Wissensaufgaben enthielt. Das Thema Nachhaltigkeit liegt uns als Klimabündnis-Schule besonders am Herzen und daher bildete dies auch die Grundlage für den Parcours.

1. Station: Zähle die Stufen bis ins oberste Stockwerk des Schulgebäudes und merke dir die Zahl.
2. Station: Rette die Welt! An dieser Station hing ein Plakat mit einer aufgezeichneten Weltkugel. Die Kinder mussten dieses mit ausgeschnittenen Schnipseln aus alten Prospekten bekleben um der Welt neue Farbe einzuhauchen.



3. Station: 1-2-3. Für die jeweiligen Altersgruppen, stand hier ein Quiz zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag bereit. Die Kinder mussten sich zu den jeweiligen Antworten stellen.
4. Station: Just Dance. Tanze in den vorgegebenen Feldern.

5. Station: Und du? In dieser Station sollten die Kinder ihren Schulweg reflektieren. Es wurde erhoben mit welchen Verkehrsmitteln sie in die Schule kommen und welche Verkehrsmittel sie insgesamt nutzen.



6. Station: Glücksrad. Je nach Altersstufe mussten die Kinder verschiedene Bewegungsübungen absolvieren.

7. Station: Ziel. Zum Abschluss des Parcours mussten die Schüler*innen die Anzahl der in Aufgabe 1 gezählten Stufen auf eine Tafel schreiben und sich mit dieser Tafel fotografieren.



Jene Klassen die das Foto an Jasmin Eiblmaier weiterleiteten, erhielten von der 4c und der 3b-Klasse eine Urkunde und kleine Belohnungen.

Aktivitäten der Schüler*innen

Die 3b und die 4c Klasse gestalteten alle Schilder des Parcours und sie zeichneten die Plakate in Kunst und Gestaltung.

Die Kinder schrieben die Arbeitsaufträge in Deutsch. Sie überlegten sich die Fragen im Sachunterricht (Gesamtunterricht), wobei uns wichtig war Fragen aus der Lebenswelt der Kinder miteinzubeziehen. (Wie packt man am besten seine Jause ein? usw) Die Kinder bauten den Parcours gemeinsam auf. Dieser blieb dann eine Woche im Schulhaus stehen und wurde von den meisten Klassen absolviert. (In der besagten Woche war Faschingsdienstag, daher sind die Kinder auf einigen Fotos kostümiert) Um einen besseren Eindruck unseres Parcours zu vermitteln, haben wir ein Video gedreht, wie die 3b den Parcours absolviert.

Nach der Parcours-Woche wertete die 4c-Klasse in Mathematik die Ergebnisse der Erhebung (Station 5: Und du?) aus. Auch die Ergebnisse wurden auf Plakaten festgehalten und im Schulhaus ausgehängt. Außerdem durften die Kinder der beiden Klassen auch noch die Urkunden und Belohnungen austeilen.

Einbindung in die Schule

Dieses Projekt betraf die gesamte Schule, da alle Klassen dazu eingeladen wurden den Parcours zu absolvieren. Der Parcours war deutlich sichtbar im Schulhaus aufgebaut und erregte vom ersten Tag an die Aufmerksamkeit der Kinder. Durch das Projekt der 4c und der 3b wurden alle Lehrer*innen und Kinder unserer Schule zu Bewegung, kreativer Beschäftigung und zu mehr Nachhaltigkeit animiert.

